

Stadtrat

Zentralstrasse 9
Postfach
8304 Wallisellen

Telefon 044 832 61 11
E-Mail praesidiales@wallisellen.ch

Stadtrat, Zentralstrasse 9, 8304 Wallisellen

Quartierverein Wallisellen Süd
Postfach
8304 Wallisellen

Wallisellen, 13. April 2023

Beschluss Schweizerische Bundesbahnen SBB MehrSpur Zürich - Winterthur

Antwortschreiben: Quartierverein Wallisellen Süd

Sitzung vom 11. April 2023
Beschluss Nr. 2023-108

V2.03.2

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren

Besten Dank für Ihre Schreiben vom 11. Mai 2022, bzw. vom 8. März 2023. Für die stark verzögerte Beantwortung Ihrer Anliegen im Zusammenhang mit oben genanntem Projekt entschuldigen wir uns in aller Form. Gerne nehmen wir hiermit Stellung zu Ihren Fragen und Anliegen.

Zusammenarbeit zwischen Stadt und SBB

Seit 2018 finden regelmässige Koordinationsbesprechungen zwischen den SBB, den planenden Ingenieurgesellschaften und der Stadt statt. Dabei werden die verschiedenen Bauwerke, Kostenbeteiligungen, Abläufe, Landerwerbe, vertragliche Regelungen usw. besprochen und verhandelt. Aufgabe der beteiligten Stadträte und Verwaltungsangestellten ist es, die Interessen der Stadt Wallisellen und ihrer Bürgerinnen und Bürgern und Unternehmen in diesem Generationenprojekt der SBB zu wahren und einvernehmliche Lösungen und Kompromisse auszuhandeln. Die SBB verfügen als Basis Ihres Handelns mit der Eisenbahngesetzgebung über weitreichende übergeordnete Instrumente als Rückfallebene (z.B. Enteignung) – die Möglichkeiten der Stadt zur Einflussnahme sind daher teilweise beschränkt. Wir sind überzeugt, dass die bisher auf dem Verhandlungsweg mit den SBB erreichten Lösungen die Interessen der Stadt Wallisellen sehr gut berücksichtigen. So haben Vertreter der Stadt bereits wiederholt auf Änderungen bei Installationsflächen entlang der Bahn hingewirkt und aktiv Alternativen vorgeschlagen, welche effizienter und emissionsärmer sind. Gleichzeitig ist es unvermeidbar, dass ein Grossprojekt von derartigen Ausmassen und einer sehr hohen Komplexität starke Auswirkungen auf die Stadt haben wird.

Aktueller Stand der Planung

Das Projekt MehrSpur steht kurz vor der Eingabe des Dossiers für das Plangenehmigungsverfahren durch die SBB. Das Verfahren wird durch das Bundesamt für Verkehr durchgeführt. Teil des Verfahrens ist die öffentliche Auflage, welche vom 30. Mai bis zum 28. Juni 2023 stattfindet. Das Auflagedossier wird sowohl in jeder betroffenen Gemeinde als auch im Projektraum MehrSpur in Winterthur öffentlich zugänglich aufgelegt. In der Stadt Wallisellen ist die Auflage im Stadthaus vorgesehen. Im Auflagezeitraum wird es regelmässige Sprechstunden mit Projektverantwortlichen der SBB direkt vor Ort in Wallisellen geben – dort werden spezifische Fragen zum Projekt beantwortet; zudem sind die Sprechstunden eine Hilfestellung, um im sehr umfangreichen Dossier die relevanten Unterlagen zu finden. Ebenfalls können die Sprechstunden im Projektraum MehrSpur in Winterthur in Anspruch genommen werden. Am 24. Mai 2023 findet um 17:30 unter Federführung der SBB eine Online-Informationsveranstaltung für die Stadt Wallisellen statt, in welcher eine Übersicht über das Projekt MehrSpur und das Plangenehmigungsverfahren gegeben wird und die Sprechstunden näher erläutert werden. Diese Informationsveranstaltung wird in den kommenden Wochen durch die SBB öffentlich angekündigt.

Alle Betroffenen können während der öffentlichen Auflagefrist Einsprache zuhanden des Bundesamts für Verkehr gegen das Projekt erheben. Die Details hierzu sind in Art. 18f des Eisenbahngesetzes (EBG) geregelt. Nach Abschluss der öffentlichen Auflage führt das Bundesamt für Verkehr gegebenenfalls Einspracheverhandlungen mit dem Gesuchsteller (SBB) und Einsprechenden durch.

Bis zum Baubeginn (vorgesehen 2026) wird das Projekt in weiteren Phasen vertieft ausgearbeitet. Insbesondere finden die Ausschreibung und die Vergabe der eigentlichen Bauarbeiten an Unternehmen statt. Viele der für Ihre Anliegen relevanten Planungen werden im Detail erst durch die beauftragten Unternehmen festgelegt – so die detaillierten Transportabläufe und die Organisation der Installationsplätze. Im Rahmen des Plangenehmigungsverfahrens sichern sich die SBB jedoch die hierfür erforderlichen Rechte auf Basis der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen.

Installationsplatz Richtiring–Geeren

Die ausgeführten Anliegen und Sorgen des Quartiervereins Wallisellen Süd können wir gut nachvollziehen. Die Sicherheit sowie ein hohes Wohlbefinden der Bevölkerung zu gewährleisten, sind im Interesse der Stadt Wallisellen. Die Stadt setzt sich demnach im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten dafür ein, die Auswirkungen des vorgesehenen Installationsplatzes auf die Betroffenen, insbesondere die Anwohnerschaft, möglichst gering halten zu können. Insbesondere im Rahmen der Verhandlungen zum Land- und Rechtserwerb hat die Stadt zahlreiche, vertraglich vereinbarte Einschränkungen der Nutzung von temporär durch das Projekt MehrSpur beanspruchten Flächen erreicht.

Beim Bahnprojekt MehrSpur Zürich – Winterthur handelt es sich um ein politisch stark abgestütztes und in den übergeordneten Planungsinstrumenten (z.B. Sachplan, kantonaler Richtplan) festgehaltenes Vorhaben. Es ist somit von übergeordnetem Interesse. Zur Realisierung des Bahnprojekts sind Installationsplätze zwingend erforderlich. Diese gehen leider zwangsläufig mit Emissionen einher. Für die vorgesehenen Bauarbeiten ist in Wallisellen ein Installationsplatz in der Nähe des Bahnhofs und der Gleise erforderlich. Im stark überbauten Gebiet sind für Installationsplätze geeignete Standorte sehr selten und oft keine Alternativen vorhanden. Dies ist auch beim Installationsplatz Richtiring–Geeren in Wallisellen der Fall.

Der Installationsplatz Richtiring–Geeren wird entgegen Ihren Befürchtungen nicht als Werkplatz für den Bau des Brüttenertunnels verwendet, sondern für die Arbeiten am Bahnhof Wallisellen und an den Bahnanlagen Richtung Zürich Oerlikon und Dietlikon. Es sind zahlreiche weitere, teils ebenfalls sehr grosse Installationsplätze für das Projekt MehrSpur vorgesehen. In Wallisellen befinden sich die grössten weiteren Installationsplätze im Bereich Brüelwisen/Grosswisen und Schönenhof/Furtbach. Dazu kommen zahlreiche kleine Installationsplätze, z.B. in der Nähe der Personenunterführungen. Auf allen Installationsplätzen und Baustellen sind die strengen, in der Schweiz gültigen Normen zum Baulärm (Baulärmrichtlinie des Bundes) einzuhalten. Dies wird im Rahmen der Plangenehmigung durch das Bundesamt für Verkehr (BAV) auch geprüft.

Ein Verkehrskonzept für die Erschliessung des Installationsplatzes Richtiring–Geeren liegt mit dem Installationsplan vor und ist als Bestandteil des PGV-Auflagedossiers bindend für die beauftragten Unternehmen. Nach dem Verkehrskonzept wird der Installationsplatz für LKWs über die Neue Winterthurerstrasse und den Richtiring erschlossen. Innerhalb des Richtiquartiers (insb. auf der Richtiarkade) sind keine Fahrten zum und vom Installationsplatz vorgesehen.

Die Sicherheit auf den Schulwegen sowie den Fuss- und Velowegen – insbesondere von und zur Personenunterführung Breite – ist der Stadt Wallisellen ein grosses Anliegen. Wir wirken intensiv darauf hin, dass die Sicherheit durch die SBB in enger Kooperation mit der Stadt mit geeigneten Massnahmen gewährleistet wird.

Die Stadt Wallisellen wird die Lärm- und Verkehrssituation während der Bauphase im Rahmen der öffentlichen Auflage des Plangenehmigungsdossiers auf Basis des Umweltverträglichkeitsberichts vertieft prüfen und sich ihre Rechte als Betroffene vor dem Hintergrund der gesetzlichen Vorgaben sichern. Sie wird dabei ein besonderes Augenmerk auf die Sicherheit legen.

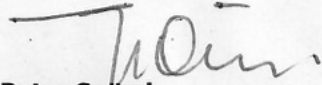
Eine allfällige Halle als Schutz vor Emissionen müsste von den Betroffenen im Rahmen einer Einsprache gegen das Projekt während der öffentlichen Auflage verlangt werden. Danach würde das Bundesamt für Verkehr die Recht- und Verhältnismässigkeit einer solchen Massnahme prüfen.

Zukunft: Grünfläche am Richtiring

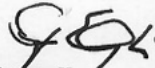
Im Rahmen der Landerwerbsverhandlungen mit der SBB hat die Stadt erreicht, dass ein Teil der heutigen Brachfläche nördlich des Richtirings nach Abschluss des Projekts MehrSpur von den SBB in das Eigentum der Stadt Wallisellen übergeht. Die Stadt wird dort – nach Abschluss der Baumassnahmen - Grünflächen für die Bevölkerung erstellen. Das heutige Anschlussgleis wird bereits kurz nach Start der Bauarbeiten rückgebaut.

Wir danken für die Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse



Peter Spörri
Stadtpräsident



Guido Egli
Stellvertretender Stadtschreiber

Kopie an:

- Ressortvorsteher Tiefbau + Landschaft
- Abteilungsleiter Tiefbau + Landschaft

Versandt am: **18. April 2023**